Pressemitteilung

A 81 Schönbuchtunnel: Kabelschaden im Vorfeld des Tunnels

22.02.2019
Der Schönbuchtunnel war in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag für rund eine halbe Stunde zwischen 0:30 und 1:00 Uhr gesperrt. Ursache hierfür war ein Kabelschaden im Tunnelvorfeld. Dieser wurde durch eingedrungenes Wasser in einen undichten Kabelkanal ausgelöst.

Die automatischen Sicherheitseinrichtungen im Tunnel haben auf diesen Schaden planmäßig reagiert und zunächst eine Vollsperrung ausgelöst. Die Polizei, die Autobahnmeisterei und die zuständige Wartungsfirma wurden umgehend alarmiert und konnten den Tunnel noch in der Nacht wieder für den Verkehr freigegeben.

Aufgrund des entstandenen Kabelschadens sind derzeit einige elektronische Anzeigetafeln im Tunnelvorfeld in Fahrtrichtung Singen außer Betrieb. Die Betriebseinrichtungen im Tunnel selbst sind nicht betroffen. Um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten wurde daher in Fahrtrichtung Singen im Tunnelvorfeld und im Tunnel eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 Kilometer pro Stunde veranlasst.

Die Arbeiten zur provisorischen Wiederinbetriebnahme der ausgefallenen Anzeigetafeln wurden umgehend aufgenommen. Das Regierungspräsidium Stuttgart geht davon aus, dass diese bis Mitte nächster Woche abgeschlossen sind und die Geschwindigkeitsbegrenzung wieder aufgehoben werden kann.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Bauwerke Verkehr